

Die SchülerInnen reflektieren untereinander das jeweilige Verständnis einer Nachhaltigen Entwicklung ihrer Region indem sie gemeinsam GPS-Bildungstouren entwickeln.

An diesem Projekt sind in der Pilotphase insgesamt fünf Schulen in Deutschland und Rumänien beteiligt: Auf deutscher Seite das Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln, die Haupt- und Realschule Salzhausen und die Integrierte Gesamtschule Lüneburg, in Rumänien das Liceul Teoretic „Joseph Haltrich“ Sighioara (Bergschule Schäßburg) und die Secondary School in Sf. Gheorghe im Donaudelta.

Das Projekt läuft als Pilotprojekt gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) von November 2011 bis Juli 2013.



Mitmach-Plattform www.NaviNatur.de

Auf der Homepage www.NaviNatur.de haben die SchülerInnen die Möglichkeit Wiki-Artikel zu ihren jeweiligen Themen kooperativ zu verfassen und sich im Forum oder Chat untereinander auszutauschen. Die SchülerInnen machen gemeinsam Exkursionen und stellen ihre fertigen GPS-Bildungsrouten am Tag der Bildungsschatzsuche „Auf der Suche nach dem Super-POI“ gemeinsam der Öffentlichkeit vor. In Zukunft können über das GPS-Bildungsrouting weltweite Patenschaften zwischen Schulen entstehen, die sich im Bereich der Nachhaltigen Entwicklung engagieren. Auch dazu steht die Website www.NaviNatur.de mit allen erforderlichen Tools wie Wiki, Chat, Forum und Tourengenerator für die Erstellung der GPS-Touren für Interessierte bereit.

Das Umweltbildungszentrum SCHUBZ bietet für interessierte Schulen, Bildungsträger und Umweltbildungseinrichtungen zudem Fortbildungen und eine umfassende NaviNatur-Projektdokumentation (Bd. I technisches Handbuch & Bd. II pädagogisches Handbuch) an.



NaviNatur ist ein Projekt des Umweltbildungszentrums SCHUBZ



Umweltbildungszentrum der Hansestadt Lüneburg
Scharnhorststraße 1 - Gebäude 14 . 21335 Lüneburg
(Leuphana Universitätscampus)
Telefon: 0 41 31 - 969 52 - 70
Web: www.schubz.org . E-mail: info@schubz.org
Weitere Infos zum Projekt unter: www.NaviNatur.de

Die Schirmherrschaft des Projektes „NaviNatur Schulpartnerschaft zwischen Rumänien und Deutschland“ übernimmt der nds. Kultusminister Dr. Bernd Althusmann.



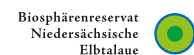
Projektförderung durch:



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Projektpartner:



Bildung für Nachhaltige Entwicklung
mit digitalen Medien:

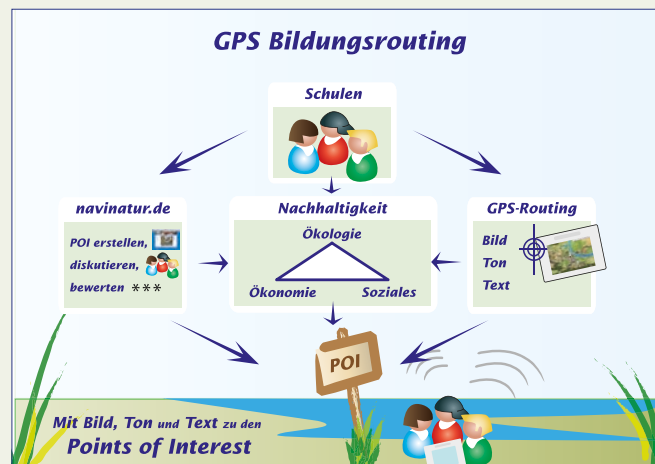
GPS-Bildungsrouting



GPS verknüpft das Erleben in der Natur mit der theoretischen und digitalen Aufarbeitung im Klassenzimmer

Die Lebenswelt von Jugendlichen ist medial geprägt. Ob Smartphone, Computer oder Digitalkamera, in kürzester Zeit beherrschen sie die Bedienung und Funktionalität. Aber wo bleibt der Kontakt mit der Natur?

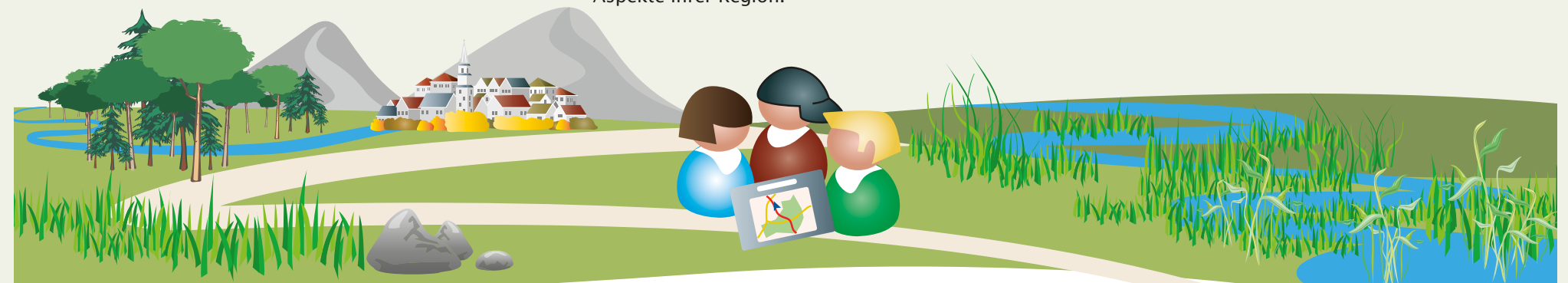
Das Projekt NaviNatur vom Umweltbildungszentrum SCHUBZ in Lüneburg setzt an dieser Stelle an: Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) durch die Verknüpfung von Naturerlebnis mit digitalen Medien. Das Ziel ist die Erstellung von GPS-basierten Bildungsrouten.



Methode: GPS-Bildungsrouting - Partizipation mit digitalen Medien

Der Unterschied zu den herkömmlichen GPS-Touren (sog. „Geocaching“) besteht darin, dass die SchülerInnen bei NaviNatur ihre „Points of Interest“ (POI) als GPS-Bildungspunkte zur nachhaltigen Entwicklung gestalten. Dazu entwickeln sie vom realen Naturerlebnis ausgehend für sie interessante Fragestellungen. Sie erstellen dazu eigene mediale Informationen mit Bildern und Audiobeiträgen. Diese werden anschließend auf GPS-Geräte geladen.

Die SchülerInnen leisten damit einen besonderen Beitrag zur öffentlichen Wahrnehmung der nachhaltigen Entwicklung in ihrer Region, selbstorganisiert und lebensweltnah. Denn wer wüsste besser wie man die SchülerInnen von heute für das Konzept einer Nachhaltigen Entwicklung begeistern kann als die SchülerInnen selbst.



Bei NaviNatur beschäftigen sich die SchülerInnen in der Schule ausgehend von Biosphärenreservaten oder anderen Schutzgebieten als Lernlandschaft für eine nachhaltige Entwicklung mit interdisziplinären Themenfeldern. Mit GPS-Geräten, Digitalkameras und Aufnahmegeräten ausgestattet unternehmen sie per Fahrrad oder zu Fuß Exkursionen und erforschen ihren Lebensraum. Dabei suchen und erkunden sie Orte, an denen sich ihre Themen besonders gut verdeutlichen lassen. Sie navigieren sich zu den jeweiligen POIs und belegen die GPS-Punkte mit Wissenswertem zum jeweiligen Lebensraum. Die Inhalte behandeln ökologische, ökonomische, sozial- kulturelle Aspekte ihrer Region.

NaviNatur-Schulpatenschaft zwischen Rumänien und Deutschland

Bis März 2011 hat das SCHUBZ als Projektträger gemeinsam mit vier nationalen Schulen am Rande des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe und weiteren Partnern wie die Leuphana Universität Lüneburg und das Biosphärenreservat nds. Elbtalaue die Methode des GPS-Bildungsroutings entwickelt, erprobt und evaluiert und über eine Fachtagung transferiert. Das neue Projekt „NaviNatur-Schulpatenschaften zwischen Rumänien und Deutschland“ erweitert die bisherige Methode, indem es divergente Räume im besonderen Maße digital verbindet. Über persönliche Begegnungen von Schulen gelingt ein Austausch zwischen Ost- und Westeuropa.